



# Verkehrsführung über

## Bis Ende April Klarheit - Gebührenanpassungen in Hoh

**Hohenems ist in Sachen Verkehrsführung noch nicht einig, es gibt nach wie vor sehr heiße Diskussionen. Bis Ende April werden die Begleitmaßnahmen evaluiert. Angepasst wurden die Tarife und Gebühren. Sparen will die Stadt durch den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft.**

Mehrheitlich wurde kurz vor Weihnachten die Indexierung der

Tarife und Gebühren in der Stadtvertretung beschlossen, in den meisten Bereichen gibt es daher Erhöhungen.

Um die Verkehrsführung, die ja im Herbst neu geordnet wurde, ist eine weitere Diskussionsrunde eingeläutet worden - bis Ende April werden gemeinsam mit den Experten und den Interessensgruppen die Begleitmaßnahmen evaluiert. Beschlossen wurde der

Kreuzungsbau Diepoldsauer Straße - Radetzkystraße, um eine Entlastung zu erwirken.

### Zusammenarbeit

In der Verwaltung hat die Stadtvertretung in Hohenems eine sehr wichtige Grundsatzentscheidung getroffen: Hohenems tritt der „Verwaltungsgemeinschaft Abgabenprüfung“ bei, die vom Gemeindeverband initiiert



wurde. Die Geschäftsführung wird die Stadt Dornbirn übernehmen. Ziel der Kooperation, deren Einrichtung vom Ländle-Gemeindeverband koordiniert wurde, ist es, Expertenkompetenzen und Aufgaben gemeindeübergreifend zu bündeln. Konkret geht es um Prüfungen etwa von Gemeindeabgaben wie der Tourismusabgabe und der Kommunalsteuer. Da diese sehr komplex sind, ist es wichtig, dass diese durch gut ausgebildete MitarbeiterInnen durchgeführt werden. Gemeindekooperationen werden vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt. Gerade für kleinere Gemeinden ist es mitunter schwierig, für alle Fragen der Verwaltung gut ausgebildete MitarbeiterInnen zur Verfügung zu haben. In den Verwaltungsgemeinschaften können solche Kompetenzen über mehrere Gemeinden hinweg gemeinsam aufgebaut und genutzt werden. Solche Modelle wurden - nicht zuletzt durch das Projekt „Vision Rheintal“ angeregt - in den vergangenen Jahren öfters umgesetzt. So haben beispielsweise die Gemeinden aus dem Bregenzerwald ihre Personal-



# prüfen

## enems beschlossen



**Nach wie vor sorgt die Verkehrsführung in Hohenems für heiße Diskussionen.**

verwaltung in die Fachabteilung der Stadt Dornbirn ausgelagert. Die dafür anfallenden Kosten werden der Stadt refundiert. Für kleinere Gemeinden bedeutet dies bessere Qualität bei letztlich gerin-

geren Kosten. Bislang standen die Betriebsprüfer in einem Werkvertragsverhältnis zu den Gemeinden. Aus rechtlichen Gründen soll das Prüfungsorgan hinkünftig in einem ordentlichen Dienstverhältnis zur Gemeinde stehen und als angestellter Dienstnehmer diese Prüftätigkeit ausüben. Damit aber nicht jede Gemeinde ein (teures) Prüfungsorgan anstellen muss, wird diese Kompetenz im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft gebündelt und den mitwirkenden Gemeinden gegen Verrechnung nach einem vorab definierten Aufteilungsschlüssel zur Verfügung gestellt. (red)